

Kreisstadt Beeskow

Beschlussvorlage Nr.:	BV/018/2014/BM		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	Organisation des Weihnachtsmarktes					
Zuständiger Fachbereich:	Bürgermeister					
Beratende Gremien			Abstimmungsergebnis			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Beschlussorgan:	Kulturausschuss	Abstimmung		StV	SB	
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:		Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	31.01.2014	Ausschluss wegen Befangenheit:				

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Kulturausschusses der Stadt Beeskow beschließen die Gestaltung des Beeskower Weihnachtsmarktes 2014 auf dem Kirchplatz und in der Kirche.

Der Zeitrahmen vom 28.11.2014 – 30.11.2014 (1. Advent) wird beibehalten

Begründung:

Für die Organisation, Durchführung und Ausschmückung des Weihnachtsmarktes der Stadt werden im Haushalt 10.000 € zur Verfügung gestellt. In den vergangenen Jahren haben sich die Ausgaben um ca. 4.000 € (Anlage)er höht. Gründe dafür liegen zum Teil an den höheren Aufwendungen für den Weihnachtsbaum auf dem Markplatz und im Besonderen durch die Aktivierung des Weihnachtsmarktes in der Kirche. Seitens der Stadt wird auf Grund der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und der guten Resonanz auf den Weihnachtsmarkt in der Kirche vorgeschlagen, den Markt nur noch in der Kirche und rund um den Kirchplatz zu gestalten. (Auswertung der Fragebögen im Familienbündnis ergab 11 Ja und 2 Nein Stimmen für die Verlegung) Die Organisation obliegt der Altstadtmanagerin und der MTZ. Diese Zusammenarbeit hat sich in den letzten beiden Jahren bewährt und es konnte eine gute Zusammenarbeit mit der Kirche, den Schulen, Kitas, dem Verein Bumerang und den Händlern der Stadt entwickelt werden. Geplant ist die Erweiterung auf dem Kirchplatz mit Marktständen, kleinen Kinderprogrammen und Spielmöglichkeiten und einheimischen Versorgern. Mit den Standgebühren soll dann ein Teil der Nebenkosten (GEMA, Energie, Reinigung, Anschaffung von Weihnachtsbäumen, Honorar für die Kultur) mit finanziert werden. Ziel ist es, wieder auf die Besinnlichkeit der Weihnachtszeit zurückzukehren und den besonderen Reiz des Kirchplatzes zu nutzen und im Rahmen der zur Verfügung stehenden 10.000 € zu bleiben. Geprüft wird, ob der Markplatz für ein „buntes Treiben“ an eventuelle Interessenten/Agentur kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Anlagenverzeichnis:

Kosten Weihnachtsmarkt